



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Fund Insight

ODDO BHF GREEN PLANET

MÄRZ 2023

ZAHL DES MONATS

≈ **330 Mrd. €**

Finanzmittel, die bis 2030 im Rahmen des „europäischen IRA“ mobilisiert werden können

Verwaltetes Vermögen

109 MIO. \$

PORTFOLIO-KURZÜBERBLICK

Anteilklassen

PRIVATANLEGER	NAV CR-EUR (26.10.2020) ¹	100 €	NAV CR-EUR (28.02.2023)	112,78 €
INSTITUTIONELLE ANLEGER	NAV Clw-USD (26.10.2020) ¹	1.000 \$	NAV Clw-USD (28.02.2023)	1.041,14 \$

Aktuelle Informationen und Wertentwicklungsdaten finden Sie im Monatsbericht

Label

Risikoprofil ²

[ANSEHEN](#)



① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist: Frankreich, Italien, Schweiz, Deutschland, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Belgien, Schweden, Luxemburg, Finnland, Norwegen

¹ Auflegungsdatum der Anteilklasse | ² Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator in einer Spanne von 1 (geringstes Risikoniveau) bis 7 (höchstes Risikoniveau). Dieser Indikator ist nicht konstant und wird entsprechend geändert, wenn sich Änderungen im Risiko- und Ertragsprofil des Fonds ergeben. Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Die zur Berechnung des Risiko- und Ertragsindikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds herangezogen werden. Das Erreichen der Anlageziele in Bezug auf das Risiko und die Rendite kann nicht garantiert werden.

Daten vom 28.02.2023 | Quelle: ODDO BHF AM SAS

Thema DES MONATS

Der im August 2022 vorgelegte US *Inflation Reduction Act* (IRA) und die darin für die Förderung der Energiewende vorgesehenen Mittel (369 Mrd. \$) wirken sich stärker aus als ursprünglich erwartet, zum einen natürlich direkt auf die US-Industrie, aber auch indirekt. So war das Gesetzesvorhaben Anlass für Europa, die Auswirkungen der eigenen Förderpolitik auf die Umgestaltung von Wertschöpfungsketten zu hinterfragen. Am 1. Februar 2023 veröffentlichte die Europäische Kommission nun einen Vorschlag zur stärkeren Unterstützung der Energiewende – sozusagen einen „europäischen IRA“ – unter dem Namen „*Green Deal Industrial Plan for the Net Zero Age*“. Bis diese Pläne auf der Tagung des Europäischen Rates am 23. und 24. März weiter konkretisiert werden, lohnt es sich einen Blick auf die Maßnahmen zu werfen, die das Wachstum europäischer Anbieter grüner Lösungen unterstützen könnten.

WIE ALSO KANN DIE POLITIK DIE ÖKOLOGISCHE WENDE EINFACHER UND EFFIZIENTER UNTERSTÜTZEN?

Europa war in der Vergangenheit ein Vorreiter in der Umweltpolitik. So wurde mit dem Vertrag von Amsterdam ab 1999 die Einbeziehung des Umweltschutzes in diversen Politikfeldern der Union verpflichtend. Im Vertrag von Lissabon wurde 2009 die Bekämpfung des Klimawandels als spezifisches Ziel festgeschrieben. 2019 folgte der European Green Deal, der die Kohlenstoffneutralität bis 2050 zum Ziel hat und im Jahr 2021 im Energie- und Klimapaket „Fit for 55“ gesetzgeberisch umgesetzt wurde (im Mai 2022 ergänzt durch den *RePowerEU-Plan*). Es mangelt also nicht an Ambitionen. Die Ankündigung des *Inflation Reduction Act* (IRA) in den USA im August 2022 führte jedoch vor Augen, wie komplex und langsam sich die Umsetzung von Maßnahmen zur Unterstützung der Transformation des Energiesystems und des ökologischen Wandels in Europa gestaltet.

Im Mittelpunkt der Ankündigung vom 1. Februar 2023 als Antwort auf den US-amerikanischen IRA stehen drei Schlüsselbereiche:

- **Vereinfachung der Regulatorik:** Die unter dem Namen „*Net Zero Industry Act*“ vorgestellte regulatorische Säule zielt auf das Schaffen bzw. Vorantreiben von Maßnahmen zur beschleunigten Einführung grüner Technologien, die zur Erreichung der Netto-Null-Ziele der Europäischen Union erforderlich sind. Dazu gehören Technologien, die bereits in den Plänen *Next-Generation EU* und *RePowerEU* vorgesehen sind (Wind, Solar, Wärmepumpen, grüner Wasserstoff, Speicherung), aber auch Wasserkraft, Biomasse und erneuerbare

Gase. Ziel ist es auch, quantifizierte Ziele für den Ausbau der Kapazitäten der grünen Industrie in Europa bis 2030 festzulegen und zur Vereinfachung der Verwaltungsverfahren eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen.

- **Präzisierung der Finanzierungsmethoden:** Der Forderung einiger Länder, insbesondere Frankreichs, einen europäischen Staatsfonds zur Finanzierung des ökologischen Wandels einzurichten, wurde zum jetzigen Zeitpunkt nicht aufgegriffen. Trotzdem ist es das Ziel der Europäischen Kommission, die bestehenden Finanzierungsmethoden zu präzisieren und die Regeln für ihre Zuteilung und Verwendung flexibler zu gestalten. Über die bestehenden Pläne¹ dürften sich für den ökologischen Wandel bis 2030 etwa 330 Milliarden Euro mobilisieren lassen, und zwar in Form von Darlehen an die Staaten (wobei es dann jedem Staat überlassen bleibt, die Mittel auf nationale Projekte zu verteilen) und direkten Subventionen.

Der Vorschlag zur Änderung der Regeln für die direkte Allokation auf Staatenebene ist wahrscheinlich das bedeutendste Element, und zwar durch die Ausweitung des befristeten Corona-Krisen-Beihilferahmens auf die Finanzierung des ökologischen Wandels (aus dem „*Temporary Crisis Framework*“ (TCF) soll ein „*Temporary Crisis & Transition Framework*“ (TCTF) werden). Hierzu wurde eine Konsultation zu fünf Schwerpunktthemen eingeleitet:

- **Zugang zu Subventionen für alle grünen Technologien,** die in der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (REDII) enthalten sind (einschließlich grüner Wasserstoff und Biokraftstoffe);

Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

¹ 250 Mrd. Euro aus dem Maßnahmenplan „NextGeneration EU“ und der Aufbau- und Resilienzfazilität; 40 Mrd. Euro aus dem Forschungs- und Innovationsfonds; 36 Mrd. Euro aus dem Kohäsionsfonds; 3 Mrd. Euro aus dem Fonds für den gerechten Übergang

Thema DES MONATS

- **Subventionierung eines Teils der Investitionen zur Dekarbonisierung** der emissionsintensivsten Sektoren, um die Elektrifizierung, die Steigerung der Energieeffizienz oder den Einsatz von erneuerbarem Wasserstoff zu fördern;
- **Ermöglichung wechselseitiger Beihilfen für strategisch wichtige grüne Technologien**, um eine Verlagerung außerhalb der Europäischen Union zu verhindern;
- **Gewährung von Steuergutschriften für strategisch wichtige Projekte** (Deutschland möchte insbesondere die Möglichkeit von Steuergutschriften für Projekte zum Ausbau von Photovoltaik-, Windkraft- und Stromnetzen vorschlagen);
- **Anhebung der Freistellungsgrenze für Direktbeihilfen**, ab der eine Konsultation auf europäischer Ebene erforderlich ist.
- **Die Versorgung mit kritischen Rohstoffen:** Europa ist zu 98% von China abhängig, was die Versorgung mit kritischen, für den ökologischen Wandel unerlässlichen Rohstoffen angeht (seltene Erden, Lithium, Nickel, Kupfer). Angesichts der zunehmenden geopolitischen Risiken möchte die Europäische Kommission Europas Fähigkeit stärken, diese essenziellen Ressourcen zu fördern, umzuwandeln und zu recyceln. Entsprechende Zielvorgaben sollen in einem eigenen Gesetz, dem „*Critical Material Act*“, festgelegt werden.
- **Iberdrola**, ein spanischer Konzern von globaler Reichweite, der in den Bereichen Netze (Übertragung und Verteilung) und erneuerbare Energien tätig ist. Bis 2026 werden 50 % der Investitionen der Gruppe in erneuerbare Energien fließen, davon 45 % in Europa (rund 17 Mrd. EUR).
- **EDP**, eine portugiesische Gruppe, die etwa 70 % ihrer Geschäftstätigkeit in Europa ausübt und in der Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Strom tätig ist. EDP plant, bis 2025 24 Mrd. EUR zu investieren, davon 8 Mrd. EUR in neue Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien in Europa.
- **Orsted**, ein schwedisches Unternehmen mit weltweit führender Stellung in der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Offshore- und Onshore-Windparks. Die Gruppe will ihre installierte Kapazität bis 2030 im Vergleich zu 2021 vervierfachen, d. h. auf etwa 50 GW erhöhen.
- **Prysmian**, eine italienische Gruppe und Weltmarktführer bei Kabeln für den Energie- und Telekommunikationssektor, die rund 50 % ihres Umsatzes in Europa erzielt. Die Gruppe verfügt über einen Auftragsbestand von fast 7 Mrd. EUR für Infrastrukturprojekte zur Lieferung von Hochspannungskabeln (Anschluss an die Netze von Offshore- und Onshore-Windparks, Solarparks, Infrastrukturen zum Aufladen und zur Speicherung von Energie).

UNSERE POSITIONIERUNG ZUM ÖKOLOGISCHEN WANDEL IN EUROPA

Derzeit sind wir in vier Unternehmen positioniert, die direkt von der Finanzierung der europäischen Energiewende profitieren können:

Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Warum investieren

IN ODDO BHF GREEN PLANET ?

EIN GLOBALER AKTIENFONDS, UM VOM GLOBALEN ÖKOLOGISCHEN WANDEL ZU PROFITIEREN:

Unterstützen Sie aktiv und pragmatisch den ökologischen Wandel. Nehmen Sie an der Allokation des Kapitals zugunsten des ökologischen Wandels, der eine jährliche Investitionslücke von \$4.000 Mrd. bis \$5.000 Mrd. aufweist, teil.

TEILHABE AN ALLEN ASPEKTEN DES ÖKOLOGISCHEN WANDELS:

Investieren Sie in Unternehmen mit einem direkten Bezug zu 4 Unterthemen, deren Wachstumspotenzial laut unserer Analyse alle Aspekte des ökologischen Wandels umfasst: Saubere Energie, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität und Bewahrung natürlicher Ressourcen.

EIN HOCHMODERNER INVESTMENT-PROZESS AUF BASIS KÜNSTLICHER INTELLIGENZ:

Das Management-Team nutzt Natural Language Processing (NLP)-Algorithmen zur Analyse von täglich mehr als 4 Mio. Datenpunkten. So werden neue Ideen erzeugt und die Unterthemen identifiziert, die im Zusammenhang mit dem ökologischen Wandel das höchste Alpha generieren.

EIN NACHHALTIGER ANSATZ:

Identifizierung der besten, vielversprechendsten Unternehmen anhand von Kriterien des Umweltengagements. Das Portfoliomanagement und das ESG-Team führen hierzu Fundamentalanalysen durch.

INVESTMENTTEAM



NICOLAS JACOB
Fondsmanager, Aktien
ODDO BHF
Asset Management SAS



BAPTISTE LEMAIRE
Fondsmanager, Aktien
ODDO BHF
Asset Management SAS

RISIKEN

Der Fonds unterliegt folgenden Risiken: Risiko eines Kapitalverlusts, Risiken im Zusammenhang mit dem Halten von Unternehmen mit mittlerer Marktkapitalisierung, Zinsrisiken, Kreditrisiken, Risiken in Verbindung mit diskretionärer Verwaltung, Volatilitätsrisiken, Kontrahentenrisiken, Liquiditätsrisiken in Bezug auf die zugrundeliegenden Vermögenswerte, Modellierungsrisiken, Risiken in Verbindung mit Verpflichtungen aus Finanztermingeschäften, Wechselkursrisiken, Währungsrisiken, Schwellenländerrisiken, Anlagen in China, Stock Connect, Bond Connect, Nachhaltigkeitsrisiko.

ISIN Codes der Fonds

CR-EUR
LU2189930105

CR-EUR [H]
LU2189929511

CR-USD
LU2189930014

CRw-EUR [H]
LU2189929867

CI-EUR
LU2189930287

CI-EUR [H]
LU2189929438

CI-USD
LU2189929941

CIw-USD
LU2189930527

DISCLAIMER

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg) und METROPOLE GESTION (Frankreich).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters. **Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, das Basisinformationsblatt (KID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zurate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren.** Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekanntem NIW. Das Basisinformationsblatt (FR, ENG, GER, ESP, FIN, IT, POR, SWE) und der Verkaufsprospekt (FR, ENG, GER) sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management GmbH, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management GmbH oder unter am.oddo-bhf.com.

Der Fonds ist in der Schweiz zugelassen. Vertreter und Zahlstelle ist dort die BNP Paribas Securities Services, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zurich (Schweiz). Dort erhalten Sie auch kostenlos und in deutscher Sprache weitere praktische Informationen zum Fonds, den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte.

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (FRANKREICH)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (Société par actions simplifiée) mit einem Kapital von 21.500.000 €. Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857 Paris.
12 boulevard de la Madeleine · 75440 Paris Cedex 09 France · Telefon: +33 (0)1 44 51 85 00